Herrn
Ministerpräsidenten Horst Seehofer
Bayerische Staatskanzlei
Franz-Josef Strauß Ring 1
80535 München

Würzburg, am Fest des Hl. Martin,
11. November 2015

**Offener Brief (höherer) Ordensoberinnen und Ordensoberer an Ministerpräsident Horst Seehofer für ein menschenfreundliches Engagement für Geflüchtete**

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Seehofer,

nichts bewegt die Menschen in unserem Land in den letzten Monaten so sehr wie die Situation der vielen Geflüchteten, die bei uns Zuflucht suchen. Sie kommen zu uns, weil sie vor Krieg, Verfolgung und Hunger flüchten. Bei uns hoffen sie, auf ein Land zu treffen, in dem sie geachtet werden unabhängig davon, welcher Religion und Nation sie angehören, welche politisch-demokratische Gesinnung sie vertreten und ob sie arm oder krank sind. Weil in ihren Heimatländern jede Perspektive fehlt, ihre Familien durch redliche Arbeit zu ernähren, wollen sie ihre Arbeitskraft bei uns einsetzen und damit ihr tägliches Brot verdienen.

Als Ordensleute kennen wir nicht nur viele Geflüchtete und setzen uns für sie ein. Wir sehen uns auch gedrängt, unsere Stimme für sie zu erheben, denen aufgrund der traumatischen Erfahrungen auf der Flucht und den vermehrt auch in unserem Land besorgniserregenden Stimmungen die Kraft fehlt, sich zu Wort zu melden.

Als Ordensleute nehmen wir mit brennender Sorge wahr, wie auch in unserem Land rechtsnationale Kräfte und Meinungen wieder sprach- und öffentlichkeitsfähig werden, die ein Klima der Angst und Bedrohung schüren und gegen Geflüchtete und Menschen anderer Religionen hetzen und inzwischen schon tätlich gegen sie vorgehen.

Als (höhere) Ordensoberinnen und Ordensobere, deren Gemeinschaften sich international zusammensetzen, wissen wir nicht nur, wie unmöglich die Lebenssituation in vielen Ländern unserer Welt geworden ist. Wir stellen auch beschämt fest, wie sehr unser Reichtum auf dem Rücken der Menschen in Afrika, Asien und dem Vorderen Orient erwirtschaftet wurde.

Weil wir wissen, dass Ihnen, sehr geehrter Herr Ministerpräsident Seehofer, die Meinung der Bevölkerung wichtig ist, richten wir heute das Wort an Sie – wissend, dass viele Menschen alle Kräfte einsetzen, um den Geflüchteten beizustehen.

- Wir appellieren an Sie, dringend von einer Rhetorik Abstand zu nehmen, die Geflüchtete in ein zwielichtiges Licht stellt. Wir plädieren vielmehr dafür, in den politischen Debatten und Entscheidungen die Geflüchteten zuerst als Mitmenschen zu sehen, die als Schwestern und Brüder zu uns kommen und unsere Solidarität brauchen.
- Wir appellieren an Sie, unbedingt von der Maßnahme Abstand zu nehmen, Transitzonen und Auffanglager einzurichten. Wir plädieren vielmehr dafür, auch die Asylanträge von Geflüchteten aus sog. "sicheren Herkunftsstaaten" individuell und mit einem wohlwollenden Blick auf die Schicksale dieser Menschen zu prüfen. Denn nur die Einzelfallprüfung entspricht dem Grundgedanken unseres deutschen Asylrechts.
- Wir appellieren an Sie, sich einzusetzen, dass die Erklärung, die Westbalkanstaaten Bosnien, Serbien, Mazedonien, Albanien, den Kosovo und Montenegro als sog. "sichere Herkunftsstaaten" zu deklarieren, wieder zurückgenommen wird. Wir plädieren vielmehr dafür, die Korruption und damit Willkürherrschaft sowie die Unterdrückung von Minderheiten ernst zu nehmen, die in diesen Ländern nach wie vor herrschen und Menschen Angst machen und zur Flucht drängen, und den Status als "sicheres Herkunftsland" solange auszusetzen, bis die demokratischen Kräfte in diesen Ländern sichtbar weiter gekommen sind als dies bislang der Fall ist.
- Wir appellieren an Sie, den oft menschenunwürdigen Zuständen in den Flüchtlingsunterkünften Einhalt zu gebieten und die in manchen Unterkünften eingeführten Kontrollen der Geflüchteten abzustellen. Wir plädieren vielmehr dafür, auf allen Ebenen der Politik und Gesellschaft – im Bereich der Schulen, Universitäten, Handwerkskammern u.a. – Regelungen zu finden, die es den Geflüchteten erlauben, möglichst schnell für sich und unser Land an einer menschenwürdigen Zukunft zu bauen.

Als Menschen ist es unsere Pflicht, anderen zu helfen. Als Christinnen und Christen treten wir ein für eine Kultur des Teilens. Als Ordensleute solidarisieren wir uns mit den Geflüchteten in vielfältigen Engagements, Hilfsaktionen und konkreten Initiativen. Damit stehen wir an der Seite aller Menschen guten Willens, die sich in unserem Land so überwältigend für die Geflüchteten einsetzen. Diese Hilfsbereitschaft, dieser oftmals ehrenamtliche Einsatz, der auch ungewöhnliche Anstrengungen nicht scheut, ist unseres Erachtens ein Schatz, mit dem es zu wuchern und Gesellschaft zu gestalten gilt.

Wir bitten Sie, sehr geehrter Herr Ministerpräsident Seehofer, deshalb dringend, die Kräfte in unserer Gesellschaft zu stärken, die in der jetzigen Situation eine Pflicht zum Handeln und eine Chance sehen, einen Maßstab von Menschlichkeit aufzurichten, der auf Solidarität und dem Einsatz für Benachteiligte fußt. Dieser kann wegweisend sein nicht nur für heute, sondern auch für die nachkommenden Generationen. Darin kann unseres Erachtens die Basis gelegt werden für eine friedliche, solidarische und auch die Benachteiligten integrierende Gesellschaft.

Als (höhere) Ordensoberinnen und Ordensobere, deren Gemeinschaften in pädagogischen, pastoralen, pflegerischen und prekären Arbeitsbereichen tätig sind, wissen wir, dass die Werte Europas sich daran bemessen lassen müssen, wie wir mit Menschen umgehen, die in Not sind. Abschottung, Grenzen und Begrenzungen sind für uns keine Lösung. Kreativität, guter Wille und eine Mentalität, die dem Teilen mehr zutraut als der Sorge nur für das eigene Wohlergehen, sind für uns zukunftsweisende Wege, für die wir uns einsetzen.

Wir hoffen auf Ihre Unterstützung und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Unterzeichnerinnen und Unterzeichner: s. Liste anbei

*Kontaktpersonen:*

Prof. Dr. Mirjam Schambeck sf
Franziskanerinnen sf
Rüdigerstraße 2
97070 Würzburg
Email: mirjam.schambeck@gmx.de

Generaloberin Sr. Dr. Katharina Ganz OSF
Dienerinnen der hl. Kindheit Jesu
Kloster Oberzell 1
D-97299 Zell am Main
Email: sr.katharina@oberzell.de

Abt Michael Reepen OSB
Abtei Münsterschwarzach
97359 Münsterschwarzach Abtei
Email: abt.michael@abtei-muensterschwarzach.de

Liste der Unterzeichner/-innen
des offenen Briefes (höherer) Ordensoberinnen und Ordensoberer mit Sitz in Bayern
an Ministerpräsident Horst Seehofer
für ein menschenfreundliches Engagement für Geflüchtete
in der Reihenfolge des Unterzeichnungsdatums

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1 | Sr. Prof. Dr. Mirjam Schambeck sf | Franziskanerinnen sf<br>Rüdigerstraße 2<br>97070 Würzburg | Franziskanerinnen sf (societas francisci) |
| 2 | Sr. Katharina Merz OSU | Augustinerstr. 17<br>97070 Würzburg | Oberin des Konvents der Ursulinen Würzburg |
| 3 | P. Alfons Tony OSA | Dominikanerplatz 2<br>97070 Würzburg | Provinzial der Bayerisch-Deutschen Provinz der Augustiner |
| 4 | P. Dr. Cornelius Bohl ofm | St.-Anna-Straße 19<br>80538 München | Provinzialminister der Deutschen Franziskanerprovinz |
| 5 | Sr. Dr. Katharina Ganz OSF | Kloster Oberzell 1<br>D-97299 Zell am Main | Generaloberin Dienerinnen der hl. Kindheit Jesu |
| 6 | Marie Jeanne Poos | Seehof 19<br>7688 Bad Kissingen | Regionalleiterin der Deutschen Region Gemeinschaft der Missionshelferinnen Säkularinstitut |
| 7 | Sr. Christiane Sartorius OP | Klosterhof 3<br>97845 Neustadt/M. | Provinzpriorin der Fränkischen Provinz Oakford/Natal Dominikanerinnen der hl. Katharina von Siena, |
| 8 | Sr. Petra Car | Kreuzstr. 3<br>97737 Gemünden | Provinzleitung Provinz Europa Mitte Kongregation der Barmherzigen Schwestern vom heiligen Kreuz |
| 9 | Sr. Sabine Adam CJ | Planegger Str. 4<br>81241 München | Provinzoberin der Mitteleuropäischen Provinz der Congregatio Jesu |
| 10 | P. Karl Peinhopf MCCJ | Scharrerstr. 32<br>90478 Nürnberg | Provinzial Comboni Missionare vom Herzen Jesu (MCCJ)-Deutschsprachige Provinz |
| 11 | Sr. Hedwig Mayer | Moskauer Ring 55<br>97084 Würzburg | Priorin der Gemeinschaft der Augustinusschwestern e. V. Sitz Würzburg |

| | | | |
|---|---|---|---|
| 12 | Abt Michael Reepen OSB | Abtei Münsterschwarzach 97359 Münsterschwarzach | Abt der Abtei Münsterschwarzach Missionsbenediktiner |
| 13 | Schw. Rita-Maria Käß OSA | Friedrich-Spee-Straße 32, 97072 Würzburg | Generaloberin, Kongregation der Ritaschwestern |
| 14 | Sr. Christine Rod MC | Vinzenz von Paul-Straße 11 81671 München | Regionalleiterin der Missionarinnen Christi für Deutschland / Österreich. |
| 15 | Br. Bernhardin M. Seither OFM Conv. | Franziskanergasse 7 D-97070 Würzburg | Provinzialminister der Franziskaner-Minoriten |
| 16 | Äbtissin Prof. Dr. Carmen Tatschmurat OSB | Abtei Venio Döllingerstr. 32 80639 München, | Äbtission der Abtei Venio München |
| 17 | Provinzialin Sr. Francesca Hannen OP | Helmtrudenstr.4 80805 München | Provinz St. Immakulata Missions-Dominikanerinnen 82444 Schlehdorf |
| 18 | Schwester Margret Obereder MSsR | Unsöldstraße 13 Rgb. 80538 München | Generaloberin der Missionsschwestern vom Heiligsten Erlöser |
| 19 | Sr. Monika Edinger CSR | Ebracher Gasse 6 97070 Würzburg | Generaloberin der Kongregation der Schwestern des Erlösers |
| 20 | P. Dr. Stefan Kiechle SJ | Provinzialat der Jesuiten Seestr. 14 80802 München | Provinzial der Deutschen Provinz der Jesuiten |
| 21 | Br. Marinus Parzinger OFMCap | Kapuzinerstr. 34, 80469 München | Provinzial der Deutschen Kapuzinerprovinz |
| 22 | Abt Rhabanus Petri OSB | Abtei Schweiklberg 94474 Vilshofen an der Donau | Abt der Abtei Schweiklberg, Missionsbenediktiner |
| 23 | P. Alfons Jestl CSsR | Kaulbachstraße 47 80539 München | Provinzial der Provinz Wien-München der Redemptoristen |
| 24 | Sr. Elke Prochus OSF | Provinzialat Maria Medingen 89426 Mödingen | Provinzoberin, Dillinger Franziskanerinnen Provinz Maria Medingen |
| 25 | Äbtissin M. Petra Articus | Zisterzienserinnen Abtei Seligenthal Bismarckplatz 14 | Äbtissin der Zisterzienserinnenabtei Seligenthal |

| | | | |
|---|---|---|---|
| | | 84034 Landshut | |
| 26 | Sr. Chiara Hoheneder | Provinz- und Missionshaus Heilig Kreuz<br>Kreszentiaheimstr. 41 - 43<br>84503 Altötting | Provinzoberin der „Schwestern vom Hl. Kreuz“ – Deutsche Provinz |
| 27 | Sr. Charlotte Oerthel | Unterer Anger 2<br>80331 München | Provinzoberin der Ordensgemeinschaft: Arme Schulschwestern von Unserer Lieben Frau |
| 28 | Priorin Sr. Heidrun Schörk | Communität Casteller Ring e.V.<br>Schwanberg 4<br>97248 Rödelsee | Priorin der Communität Casteller Ring |
| 29 | Sr. M. Martina Schmidt OSF | Dillinger Franziskanerinnen<br>Am Friedrichsbrunnen 7a<br>96049 Bamberg | Provinzoberin der Dillinger Franziskanerinnen, Provinz Bamberg |
| 30 | Theodor Rath PFJ | Kleinen Brüder Jesu PFJ<br>Ammanstr. 7<br>90459 Nürnberg | Regionalverantwortlicher der Kleinen Brüder Jesu PFJ |
| 31 | Sr. Ruth Maria Stamborski MSsR | Hauptstraße 1, 83567 Unterreit | Regionaloberin der Region Deutschland/Österreich der Missionsschwestern vom Heiligsten Erlöser |
| 32 | Sr. M. Regina Dwornitzak | Kissinger Str. 152<br>97688 Bad Kissingen | Generaloberin der Kongregation der Elisabethinerinnen |
| 33 | Sr. M. Benigna Sirl OSF | Franziskanerinnen von Schönbrunn<br>Viktoria-von-Butler-Straße 2<br>85244 Schönbrunn | Generaloberin der Franziskanerinnen von Schönbrunn |
| 34 | Schw. M. Regina Pröls | Vierzehnheiligen 8<br>96231 Bad Staffelstein | Generaloberin der Kongregation der St. Franziskusschwestern von Vierzehnheiligen |
| 35 | Sr. Rosa Fischer | Oedenberger Str. 83<br>90491 Nürnberg | Provinzoberin der Kongregation der Schwestern vom Göttlichen Erlöser (Niederbronner Schwestern) Provinz Deutschland und Österreich |

| | | | |
|---|---|---|---|
| 36 | Sr. Ancilla Bulowski OCD | Kirchweg 1<br>97618 Rödelmaier | Priorin der Karmelitinnen in Rödelmaier |
| 37 | P. Dieter Lankes O.Carm. | Provinzialat der Karmeliten<br>Karmelitenplatz 1<br>96049 Bamberg | Provinzial der Deutschen Provinz der Karmeliten |
| 38 | P. Michael Maß CMM | Mariannhillstr. 1<br>97074 Würzburg | Provinzial der Kongregation der Missionare von Mariannhill<br>Deutsche Provinz |
| 39 | Priorin Pfarrerin Sr. Anna-Maria aus der Wiesche | Communität Christusbruderschaft Selbitz KdöR<br>Wildenberg 23<br>95152 Selbitz | Priorin der Communität Christusbruderschaft Selbitz |
| 40 | Sr. M. Roswitha Heinrich OSF | Klosterstr. 3<br>89407 Dillingen/Don | Generaloberin der Kongregation der Dillinger Franziskanerinnen |
| 41 | Sr. Maria Schöpf | Blumenstraße 47<br>80331 München | Generaloberin der Schwestern von der heiligen Familie |
| 42 | P. Dr. Ulrich Dobhan OCD | Karmelitenkloster<br>Dom-Pedro-Str. 39<br>80637 München | Provinzial des Teresianischen Karmel |
| 43 | Sr. Ursula Wagner | Burggasse 40<br>94315 Straubing | Oberin des Ursulinenklosters Straubing |
| 44 | Sr. Anita Heimerl | Schulgasse 9<br>94330 Aiterhofen | Generaloberin der Franziskanerinnen v.d. Buße |
| 45 | Sr. Renate Schleer SSM | Marienburg 5<br>91183 Abenberg | Regionaloberin der Region Deutschland-Österreich<br>Kongregation der Schwestern v. d. Schmerzhaften Mutter |